

Workshop zum elektronischen Meldewesen

Ziel des Workshops zum elektronischen Meldewesen ist die Bestandsaufnahme von Daten, die im Rahmen des (elektronischen) Meldewesens in Deutschland erfasst werden. Dabei soll die Frage beantwortet werden, wer in den Bereichen Human- und Veterinärmedizin Daten zu infektiologischen, klinischen und epidemiologischen Geschehnissen sammelt. Insbesondere sollen dabei die jeweiligen Rechtsgrundlagen der Datensammlung, der Prozess der Meldung und der Datensammlung, die Frage nach der Nutzung der Daten sowie eine eventuelle Kombination mit Probensammlungen diskutiert werden. Das Ergebnis des Workshops soll in Form einer Publikation veröffentlicht werden. Eingeladen sind alle interessierten Zoonosenforscher in Deutschland, insbesondere aus den Bereichen Human- und Veterinärmedizin an universitären und außeruniversitären Standorten sowie öffentlichen Gesundheitsdiensten und Veterinärämtern. Der Workshop richtet sich auch an alle, die sich mit IT und Standardisierung gemeinsamer Daten befassen.

Nationale Forschungsplattform für Zoonosen

Die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen bildet ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Informations- und Servicenetzwerk für alle in Deutschland aktiven Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung. Aufgabe der Zoonosenplattform ist es, vorhandene Ressourcen zu bündeln und den Forschern in Deutschland, die mit Zoonosen arbeiten, einen Überblick über bereits aufgebaute Strukturen zu geben. Ziel ist es, durch einen verstärkten Erfahrungsaustausch auf nationaler und internationaler Ebene die Forschungsaktivitäten im Bereich der Zoonosenforschung voranzutreiben sowie eine breite horizontale Vernetzung von Human- und Veterinärmedizin zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zoonosen.net.

Allgemeine Veranstaltungshinweise

Termin

1. und 2. Juli 2010

Tagungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin
Robert-Koch-Platz 7, D-10115 Berlin-Mitte
Website: www.kaiserin-friedrich-stiftung.de

Veranstalter

Nationale Forschungsplattform für Zoonosen
Neustädtische Kirchstraße 6
10117 Berlin

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann,
Universität Greifswald

Prof. Dr. Heinrich Neubauer,
Friedrich-Loeffler-Institut, Jena

Sebastian C. Semler,
TMF e. V., Berlin

Organisation | Ansprechpartner

Geschäftsstelle der Nationalen
Forschungsplattform für Zoonosen
Dr. Ilia Semmler
Tel.: 030 31 01 19 72
E-Mail: ilia.semmler@tmf-ev.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme an dem Workshop ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Workshop

Elektronisches Meldewesen

1.-2. Juli 2010, Berlin

GEFÖRDERT VOM

Programm

Stand 23. Juni 2010

Donnerstag, 1. Juli 2010

ab 9:00 Uhr **Registrierung**

10:00 Uhr **Begrüßung durch die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen**
Sebastian C. Semler (Nationale Forschungsplattform für Zoonosen | TMF e. V.),
Prof. Dr. Heinrich Neubauer
(Friedrich-Loeffler-Institut | Vorstand TMF e.V.)

Meldeprozesse in der Humanmedizin – Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann

10:15 Uhr **Surveillancedaten im Bundesinstitut – rechtliche und funktionelle Aspekte**
Dr. Tim Eckmanns (Robert Koch-Institut)

11:00 Uhr **Meldeprozesse im Landesgesundheitsamt**
Dr. Stefan Brockmann
(Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg)

11:30 Uhr **Meldeprozesse im Bezirksgesundheitsamt**
Dr. Gabriele Sinn (Gesundheitsamt Berlin
Charlottenburg-Wilmersdorf)

12:00 Uhr **Epidemiologische Krebsregistrierung in Deutschland**
Dr. Klaus Kraywinkel (Robert Koch-Institut)

12:30 Uhr **Mittagspause**

Meldeprozesse in der Veterinärmedizin – Moderation: Prof. Dr. Heinrich Neubauer

13:30 Uhr **Rechtliche Grundlagen der Meldung von Infektionskrankheiten in der Veterinärmedizin**
PD Dr. Franz J. Conraths
(Friedrich-Loeffler-Institut)

14:00 Uhr **Meldung und Nutzung von Daten im Tierseuchennachrichtensystem**
Dr. Carolina Probst (Friedrich-Loeffler-Institut)

14:45 Uhr **Diskussion**

15:00 Uhr **Kaffeepause**

Meldeprozess im Verbraucherschutz – Moderation: Prof. Dr. Bernd Appel

16:00 Uhr **Meldeprozesse für koordinierte Studien zu Zoonoseerregern, Salmonella-Bekämpfungsprogramme und für die Nationalen Referenzlabore (am Beispiel NRL-Antibiotikaresistenz)**
Dr. Annemarie Käsbohrer
(Bundesinstitut für Risikobewertung)

16:20 Uhr **Meldeprozesse für die Zoonosenberichterstattung**
Dr. Matthias Hartung
(Bundesinstitut für Risikobewertung)

16:40 Uhr **Meldeprozesse über BELA für an Ausbrüchen beteiligte Lebensmittel**
Dr. Heidi Wichmann-Schauer
(Bundesinstitut für Risikobewertung)

17:00 Uhr **Meldeprozesse beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit**
Dr. Matthias Frost (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit)

Datennutzung

17:30 **Statements und Diskussion: Forschung mit Melderegisterdaten – eine Zukunftsvision**
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
(Universität Greifswald) – Moderation –
gemeinsam mit Prof. Dr. Lothar Kreienbrock
(Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover) und
Prof. Dr. Klaus Stark (Robert Koch-Institut)

ab 19:00 **Get-together**

Freitag, 2. Juli 2010

Technische Aspekte der Meldevorgänge in Human- und Veterinärmedizin – Moderation: S. C. Semler

9:00 Uhr **Nutzung der Telematikinfrastruktur für das elektronische Meldewesen in der Medizin – ein Projekt im Rahmen des IT-Gipfels**
Dr. Charlott Meyer
(Bundesministerium für Gesundheit)

9:45 Uhr **Elektronische IfSG-Meldungen – Datenstrukturen und Werkzeuge**
Dr. Hermann Claus (Robert Koch-Institut)

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Standardisierung elektronischer Meldungen gemäß IfSG**
Frank Oemig (Agfa Healthcare / HL7)

12:00 Uhr **Internationale Standardisierung elektronischer Meldeverfahren**
Dr. Sylvia Thun (DIMDI / ISO)

12:45 Uhr **Abschlussdiskussion**